



P R O T O K O L L

Sitzung des Orsrates Hohenhameln

Sitzungstermin: **Donnerstag, 30.08.2018**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **19:48 Uhr**

Ort, Raum: **Sitzungssaal im Rathaus Hohenhameln, Marktstraße 13, 31249 Hohenhameln**

Anwesende:

Vorsitz

Herr Carsten Liebner

Mitglieder des Gremiums

Herr Christian Kröplin

bis einschl. TOP 9

Herr Malte Cavalli

Herr Nils Decker

Herr Wolfgang Doms

Herr Hans-Jürgen Gläsner

Frau Darja Kröplin

Verwaltung

Herr Karl-Heinz Witte

Protokollführer/-in

Frau Karin Matschurek

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Herr Heiner Goldbeck

fehlt

Herr Tim Walkling

fehlt

Protokollierung:

Öffentlicher Teil

zu 1: Formelle Angelegenheiten

Ortsbürgermeister Carsten Liebner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

zu 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2018

Beschluss:

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 18.06.2018, 17.00 Uhr, wird mit einer Stimmenthaltung ohne Änderungen genehmigt.

zu 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2018, 18.00 Uhr (gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bauwesen, Natur- u. Umweltschutz)

Beschluss:

Das Protokoll vom 18.06.2018, 18.00 Uhr, wird mit einer Stimmenthaltung ohne Änderungen genehmigt.

zu 4: Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Jens Riese erkundigt sich nach der Versteigerung der Obstbäume in 2018.

Ortsratsmitglied Christian Kröplin entgegnet, dass in diesem Jahr keine Versteigerung der Obstbäume stattfinden wird.

Verwaltungsvertreter Karl-Heinz Witte schlägt vor, einen Hinweis in der Presse abdrucken zu lassen, dass die Obstbäume frei verfügbar abgeerntet werden können.

Herr Otto Köhler lobt den Zustand des Spielplatzes am Breusenweg und teilt aber gleichzeitig mit, dass der Spielplatz im Breitebuschfeld sehr stark verkrautet ist.

Verwaltungsvertreter Karl-Heinz Witte entgegnet, dass die Spielplätze regelmäßig gewartet werden, er aber den Hinweis an das Bauamt weitergeben wird.

Herr Bernd Thiele spricht das derzeitige Verkehrsaufkommen durch die Umleitungsführung im Dehnenweg an. Er bittet darum, dass der „Zone-30“-Hinweis wieder auf die Straßen aufgebracht werden sollte.

Ortsbürgermeister Carsten Liebner sowie auch Verwaltungsvertreter Karl-Heinz Witte sagen hierzu, dass diese Aufschrift keinerlei gesetzlicher Grundlage entspricht.

Herr Bernd Thiele ist aufgefallen, dass in der Homepage der Gemeinde Hohenhameln die Tennisplätze des HTC unter Sportstätten nicht aufgeführt sind und fragt nach, ob diese nachgetragen werden können.

Herr Bernd Thiele teilt mit, dass es im Bereich der Tennisplätze und der Reithalle am Dehnenweg Probleme mit der Wasserversorgung durch den seit Jahren kostenlos genutzten Brunnen in der Harber Straße gibt.

Laut Landkreis Peine befindet sich ein Abzweig der Leitung im Bereich des Fahrradweges Richtung Harber/nördliche Grundstücksgrenze Stadion mit einer Pumpe, der die Zisterne des Hohenhamelner Tennis Clubs und die der Reithalle speist. Die Pumpe ist verschlammte und dadurch nicht mehr funktionstüchtig. Der Landkreis hat mitgeteilt, dass er seine Sportflächen nicht bewässert und die Pumpe somit nicht freispülen bzw. reparieren lässt. Neben den Kosten zur Neubeschaffung der Pumpe fallen jährliche Betriebskosten in Höhe von 3.000,-- € an, die der HTC nicht aufbringen kann. Die Reithalle hat bereits eine andere Lösung zur Bewässerung gefunden.

Verwaltungsvertreter Witte teilt mit, dass das Problem nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeverwaltung fällt, sagt aber zu, dass hierüber im kommenden Sozialausschuss ausführlicher berichtet werden soll.

zu 5: Bericht des Ortsbürgermeisters

Projekt „Mitfahrerbank“

Die Verwaltung hat die infrage kommenden Haltestellen begutachtet. An der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine wird das Hinweisschild „M“ mit einer Winkelhalterung angebracht. Die Haltestelle im Bereich des Nahversorgungszentrums wird nicht als praktikabel angesehen, da dort der Durchfahrtverkehr nicht entlangführt. Es soll eine Lösung im Bereich Aldi/Parkplatz Gartencenter Hohenhameln gesucht werden.

In ca. 10 Tagen soll die erste Haltestelle zur Verfügung stehen. Die Kosten für die Beschilderung trägt die Verwaltung.

Geplant ist weiterhin, dass der „Mitnehmende“ durch einen Hinweis hinter der Windschutzscheibe (z. B. eine Karte mit „M“) erkennbar ist. Hierzu soll eine Information an die Presse gegeben werden, um die Öffentlichkeit über die Abläufe und Gegebenheiten zu informieren.

„Dorferneuerungsmaßnahme Zimmerplatz“

Fertigstellung der Arbeiten zu Beginn des 4. Quartals 2018.

„Sammlung Kriegsgräberfürsorge 2018“

Eine Einladung des Ortsbürgermeisters an alle Hohenhamelner Vereine wird in der kommenden Woche durch die Verwaltung verschickt. Es wird am 19.09.2018 ein Treffen stattfinden, um die Sammelbezirke in der Ortschaft festzulegen und Sammler zu gewinnen.

Die Einladung wird ebenfalls an den Ortsrat gesendet.

„Seniorenfahrt 2018“

Die Seniorenfahrt führte in das Polizeimuseum nach Nienburg und wurde trotz der großen Hitze gut angenommen. Es wurde als sehr informativ und gut organisiert gelobt.

zu 6: Bericht der Verwaltung

- Der Laubsammelbehälter am Klapperberg wird abgebaut, da er größtenteils für die Entsorgung von Müll und privatem Laub genutzt wird – er hat sich nicht bewährt.
- Die Bauarbeiten am Zimmerplatz haben begonnen. Die Arbeiten sollen im 4. Quartal abgeschlossen sein.
- Der Ortsrat Hohenhameln wird zur Sitzung des Bauausschusses eingeladen.
Termin: Montag, 24.09.2018, 18.00 Uhr.
Thema: Bebauungsplan Marktstraße/EDEKA

Stellv. Ortsbürgermeister Christian Kröplin macht sein Unverständnis über die verschiedenen Baumaßnahmen sowie die dazugehörigen Umleitungsstrecken in Hohenhameln deutlich.

Verwaltungsseitig wird dazu erklärt, dass es der Gemeinde nicht möglich war zu koordinieren. Mittlerweile hat die Straßenbaubehörde die Umleitungsbeschilderung nachgebessert.

Seitens des Orsrates geht die Bitte an die Verwaltung, beim Landkreis Peine, Frau Heider, anzufragen, ob der während der Baumaßnahmen am „Zimmerplatz“ provisorisch angelegte Fußgängerüberweg an diesem Standort verbleiben kann, da er an dieser Stelle für die Schulkinder zur Ohlumer Straße praktischer angenommen wird.

zu 7: Zuschüsse an Vereine und Organisationen

Die dem Ortsrat vorliegenden Erläuterungen des TSV (vom 13.06.) und des HTC (vom 12.06.) zu den gestellten Anträgen werden teilweise kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt eine Auszahlung von Zuschüssen an den TSV in Höhe von 500,-- € und an den HTC ebenfalls von 500,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung einstimmig

zu 8: Bründelfete

Ortsbürgermeister Carsten Liebner berichtet, dass die Stände aufgeteilt, die Verteilung der Arbeiten innerhalb des Orsrates erfolgt und die Absperrung der Straßen beantragt ist. Er bedankt sich bei den Mitgliedern der AG Bründelfete für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Stellv. Ortsbürgermeister Christian Kröplin teilt mit, dass die Anwohner einen Gutschein zum Einlösen an den Ständen der Bründelfete durch den Ortsrat erhalten haben, um sie für die Unannehmlichkeiten an der Bründelfete zu entschädigen. Dies hat sich in den vergangenen Jahren gut bewährt.

Der Ortsrat trifft sich zum Aufbau am Samstag, 01.09. um 8.30 Uhr und zum Abbau am Sonntag, 02.09.2018 um 10.00 Uhr.

Verwaltungsvertreter Karl-Heinz Witte teilt dem Ortsrat den Hinweis des Standesbeamten der Gemeindeverwaltung mit, bis 13.00 Uhr Rücksicht auf die Eheschließungen während der Aufbauphase im Bereich des Parkplatzes vor dem Standesamt zu nehmen.

zu 9: Volkstrauertag

Ortsbürgermeister Carsten Liebner bedankt sich bei dem stellv. Ortsbürgermeister Christian Kröplin für die Rede zum Volkstrauertag im vergangenen Jahr. In diesem Jahr wird er selbst die Ansprache halten. Die Bereitsstellung der Lautsprecheranlage wird Tobias Goldbeck vornehmen. Die Kosten sind zunächst abzuklären.

Verwaltungsseitig wird der Vorschlag unterbreitet, mit dem Pastor/Pfarrer der evl.-luth. und der kath. Kirche zu sprechen, ob künftig die Ansprache in den Kirchen wechselseitig stattfinden kann. Zur Kranzniederlegung würde sich dann der Teilnehmerkreis vor das Ehrenmal begeben.

Der Ortsbürgermeister sagt zu, hier das Gespräch mit dem Pastor bzw. dem Pfarrer zu führen.

zu 10: Seniorenweihnachtsfeier

Die Planung der Seniorenweihnachtsfeier 2018, so teilt Ortsbürgermeister Carsten Liebner mit, sieht folgendermaßen aus:

Der Männergesangvereiner, der Posaunenchor sowie die Tanzgruppe des letzten Jahres haben ihre Mitwirkung bereits zugesagt. Auf Anfrage wird auch der stellv. Ortsbürgermeister Christian Kröplin wie im vergangenen Jahr eine Geschichte vorlesen.

Der Termin soll frühzeitig der Presse zur Bekanntmachung mitgeteilt werden. Verwaltungsseitig wurden dem Ortsbürgermeister die Termine zur Veröffentlichung im „Hohenhamelner Kurier“ mitgeteilt.

zu 11: Grundstücksangelegenheit Rübezahweg 10

Der Verwaltung liegt ein Antrag des Grundstückseigentümers Jonas Dornbusch, Rübezahweg 10, vor, eine Rasenfläche von 18 m² gegen eine jährliche Entschädigung zu nutzen. Der Antrag in Form eines Vermerkes ist als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem eingestellt und wird dem Protokoll angefügt.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung einstimmig

zu 12: Anträge und Anfragen

Ortsratsmitglied Malte Cavalli bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Abstellung eines Werbeanhängers im Bereich des Gewerbegebietes „Pfungstanger“ zulässig ist.

Ortsratsmitglied Malte Cavalli fragt nach, ob es in Hohenhameln ausgewiesene Hundelaufflächen gibt. Verwaltungsseitig wird dies verneint.

Ortsratsmitglied Gläsner erkundigt sich nach dem „Projekt Mehrgenerationenspielplatz an der Ohlumer Straße“.

Ortsratsmitglied Darja Kröplin erläutert, dass sie im Kontakt zu der Generationenhilfe „Hand in Hand“ sowie zum TSV Hohenhameln steht. Die Generationenhilfe unterstützt das Projekt und wird bei der Sponsorsuche behilflich sein.

Frau Kröplin berichtet, dass voraussichtlich Kosten in Höhe von 15.000,-- € entstehen werden. Möglicherweise könnte der Aufbau durch den Bauhof die Kosten senken.

Verwaltungsvertreter Karl-Heinz Witte berichtet, dass die Verwaltung auf Anfrage des Orsrates nach öffentlichen Fördermöglichkeiten gesucht hat. Leider ist man hier nicht fündig geworden.

Da bereits die Anträge der Ortsräte zum Haushalt 2019 an die Verwaltung gestellt wurden, sollten die Fraktionen Anträge auf einen Haushaltsansatz 2019 stellen.

Ortsratsmitglied Nils Decker bittet darum, dass der Grünstreifen am „Ackerrain“ für die kommenden Jahre mit in das Mähprogramm der Gemeinde Hohenhameln aufgenommen werden sollte, da ein gepflegter Bereich die Hundebesitzer zum „Gassigehen“ abschreckt.

Ortsratsmitglied Wolfgang Doms fragt nach, ob der Bauhof die Ruhebänke bereits aufgearbeitet hat. Verwaltungsseitig macht Herr Witte auf die dünne Personaldecke des Bauhofes aufmerksam und bittet diesbezüglich um Geduld.

Ortsratsmitglied Wolfgang Doms erkundigt sich nach der weiteren Verfahrensweise zur Litfaßsäule am Zimmerplatz.

Die Verwaltung wird gebeten, den Vertrag mit dem Betreiber zu kündigen. Der Ortsrat ist an einer Eigennutzung dieser Litfaßsäule in kreativer Art und Weise interessiert.

Ortsratsmitglied Wolfgang Doms erkundigt sich, ob der Wasserstand am Pfannteich, der durch die anhaltende Trockenheit gesunken ist, erneut aufgefüllt wird.
Verwaltungsvertreter Karl-Heinz Witte verneint diese Anfrage.

Ortsbürgermeister Carsten Liebner bittet den Heimatverein, hier den anwesenden Zuhörer Otto Köhler, um die Veräußerung des Restbestands der DVDs „Hohenhameln wie es singt und klingt“, die sich seit langer Zeit im Besitz des Orsrates befinden.

Die nächste Ortsratssitzung ist am 15.11.2018.

Gez.

Liebner
Ortsbürgermeister

Gez.

Witte
Verwaltungsvertretung

Gez.

Matschurek
Protokollführung